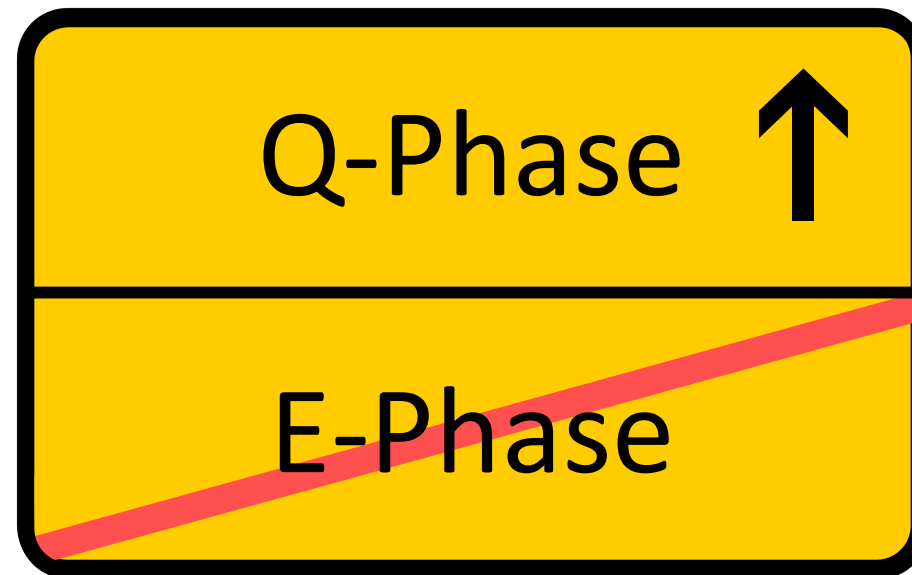


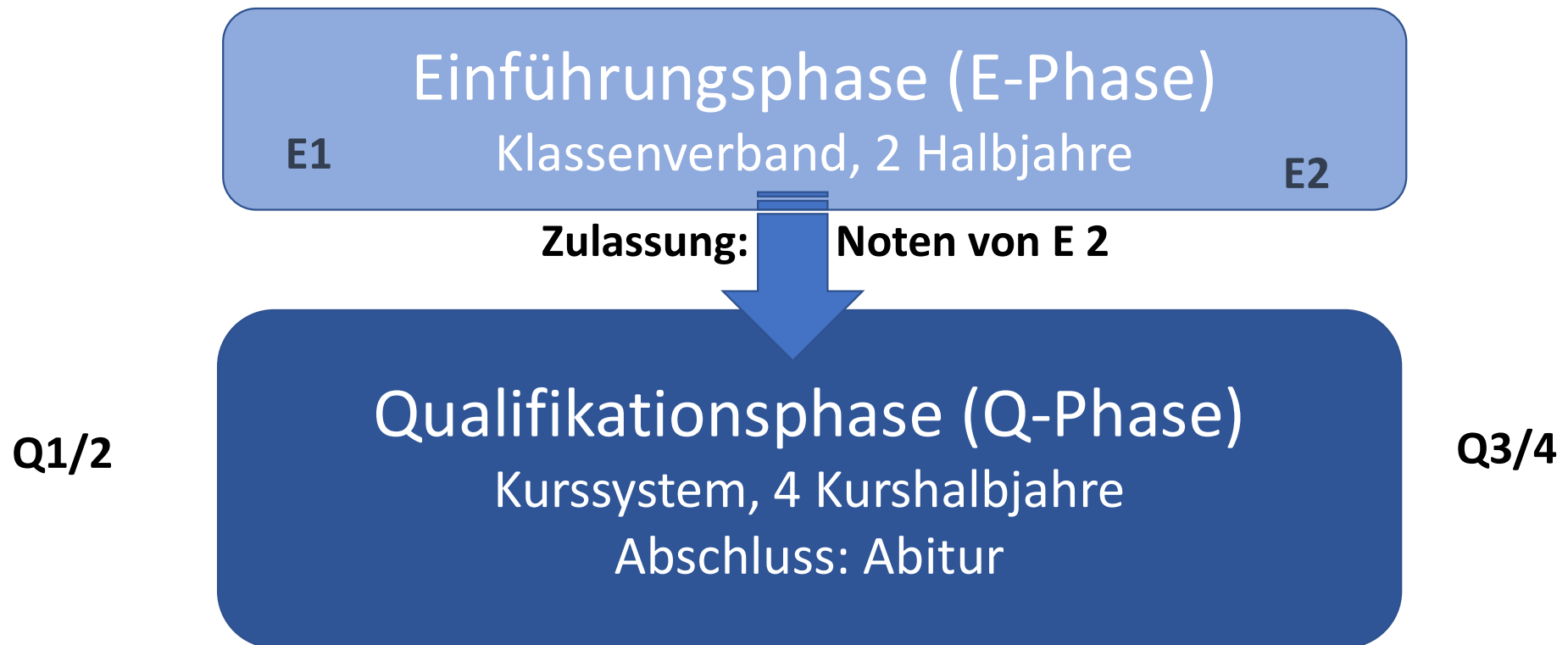


Abitur in Hessen

Ein guter Weg



Gliederung der Gymnasialen Oberstufe



Zulassung zur Q-Phase

*»Zur zweijährigen Qualifikationsphase wird zugelassen, wer in jedem Fach des verbindlichen Unterrichts am Ende der Einführungsphase **mindestens fünf Punkte** erreicht **oder folgende Ausgleichsmöglichkeiten nachweisen kann:**«*

Ausgleichsmöglichkeiten

- Maximal **ein negatives** „Hauptfach“ (D,E,M,2. FS) kann ausgeglichen werden
- „Hauptfach“ nur durch „Hauptfach“ ausgleichbar
- **Maximal zwei negative Fächer** sind ausgleichbar
- Ausgleich in bekannter Form:
1 x mind. 10 Punkte (2-) oder
2 x mind. 7 Punkte (3-)
- **00 Punkte** (Note 6) sind in verbindlichem Fach nicht ausgleichbar

Zur Qualifikationsphase wird nicht zugelassen, wer...

1. *in einem Fach des verbindlichen Unterrichts **null Punkte** erreicht hat,*
2. *in **zwei** der Fächer nach Abs. 2 Nr. 2 **[„Hauptfächer“]** weniger als fünf Punkte erreicht hat,*
3. *in **drei und mehr Fächern** des verbindlichen Unterrichts weniger als fünf Punkte erreicht hat.*

(§12 (3) OAVO)

Wiederholung der E-Phase

- *Wer nicht zugelassen wird, kann die Einführungsphase **einmal** wiederholen.*
- *Eine Wiederholung der Einführungsphase ist nicht zulässig, wenn die Schülerin oder der Schüler wegen Nichtversetzung das letzte Schuljahr der Mittelstufe wiederholt hat.*
Sie oder er muss die gymnasiale Oberstufe verlassen.

(§12 (5) OAVO)

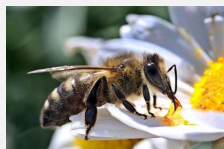
Gliederung der Gymnasialen Oberstufe

Einführungsphase (E-Phase)

Klassenverband, 2 Halbjahre



Los geht's!



Qualifikationsphase (Q-Phase)

Kurssystem, 4 Kurshalbjahre

Abschluss: Abitur

Die Qualifikationsphase

- Im Kursverband mit **Tutorin/Tutor**
- Wie in E-Phase: Punkte statt Noten (15 – 0 Punkte)
 - vielfältiges Angebot an Leistungs- und Grundkursen (FD-Leiste)
 - Informationen zur Studien- und Berufswahl (Projektwoche in Q2)
 - Studienfahrt in der Q3 (1 Woche vor den Herbstferien)
 - Zulassung zum Abitur am Ende der Q4 (4. Halbjahr der Q-Phase)
 - **Beleg-** und **Einbringverpflichtung** der Fächer aus den **Aufgabenfeldern I - III**

Aufgabenfelder

Aufgabenfeld I (AF I)	Aufgabenfeld II (AF II)	Aufgabenfeld III (AF III)
Sprachlich - literarisch - künstlerisch	Gesellschafts- wissenschaftlich	Mathematisch - naturwissenschaftlich- technisch
Deutsch	Geschichte	Mathematik
Latein / Englisch	Politik & Wirtschaft	Biologie
2. FS	Religion / Ethik / Philosophie	Chemie
3. FS	Geographie	Physik
Kunst / Musik / DS	Ohne AF: Sport	Informatik

Beleg- und **Einbringverpflichtung**

Neu: Geschichte - freie Wahl welche 2 Halbjahre

Q1:	D	FS	Ku Mu DSP	G	PW	Re Et	M	NW	2. FS 2. NW INF	Sp
Q2:	D	FS	Ku Mu DSP	G	PW	Re Et	M	NW	2. FS 2. NW INF	Sp
Q3:	D	FS	*	G	Geo	Re Et	M	NW	Neue FS und/oder	Sp
Q4:	D	FS	*	G	Geo	Re Et	M	NW	Neue FS	Sp

Leistungskurse

»Gegen Ende der Einführungsphase wählen die Schülerinnen und Schüler aus dem Angebot der Schule nach Begabung und Neigung zwei Leistungsfächer...«

(OAVO §13 (1))

LK-Unterricht: 5 Wochenstunden

GK-Unterricht: 3 Wochenstunden (Regelfall)

bzw. 2 Wochenstunden: Ku/Mu/DS, Sp, Q1/2

Rel/Eth/Phil.; Q3/4 3 Wochenstunden

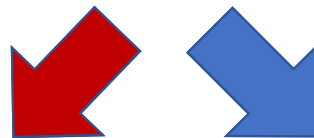
GK-De/Mathe: 4 Wochenstunden

Wahl der **Leistungskurse:**



Zeit	Aktion
Vor den Osterferien:	• Informationen und Vorwahl der Leistungskurse (ohne Lehrer-Zuordnung) • Informationen über Sport-LK/ 3-std. GK
vor den Osterferien:	LK-Schnupperstunden
Ende April/Anfang Mai:	verbindliche Wahl der Leistungskurse (ggf. mit Lehrer-Zuordnung)
Meist Mitte Mai:	Konferenz am staatlichen Schulamt zur Festlegung der FD-Leisten-Kooperationen

2 Leistungskurse



1. LK :

Mathematik
oder
Fremdsprache
oder
Naturwissenschaft

2. LK „Freie Auswahl“

D, E, F, L, M
Ge, PoWi, Rel, Geo
Bio, Ch, Ph, Info
Ku, Mu, Spo

Wahl der Grundkurse:



- Im Juni (vor den Sommerferien)
- Wahl nach Leistenplan
- Einwahl digital (Webuntis)
- Aushang bzw. Veröffentlichung der Kurslisten Ende der Sommerferien
- Ggf. Kurswechsel mit Tauschpartner möglich (1. Woche im SJ)



Schriftliche Leistungsnachweise:

»Für die Bewertung der Leistungen am Ende eines Schulhalbjahres sind die im Unterricht kontinuierlich erbrachten Leistungen *mindestens so bedeutsam* wie die Ergebnisse der Leistungsnachweise.«

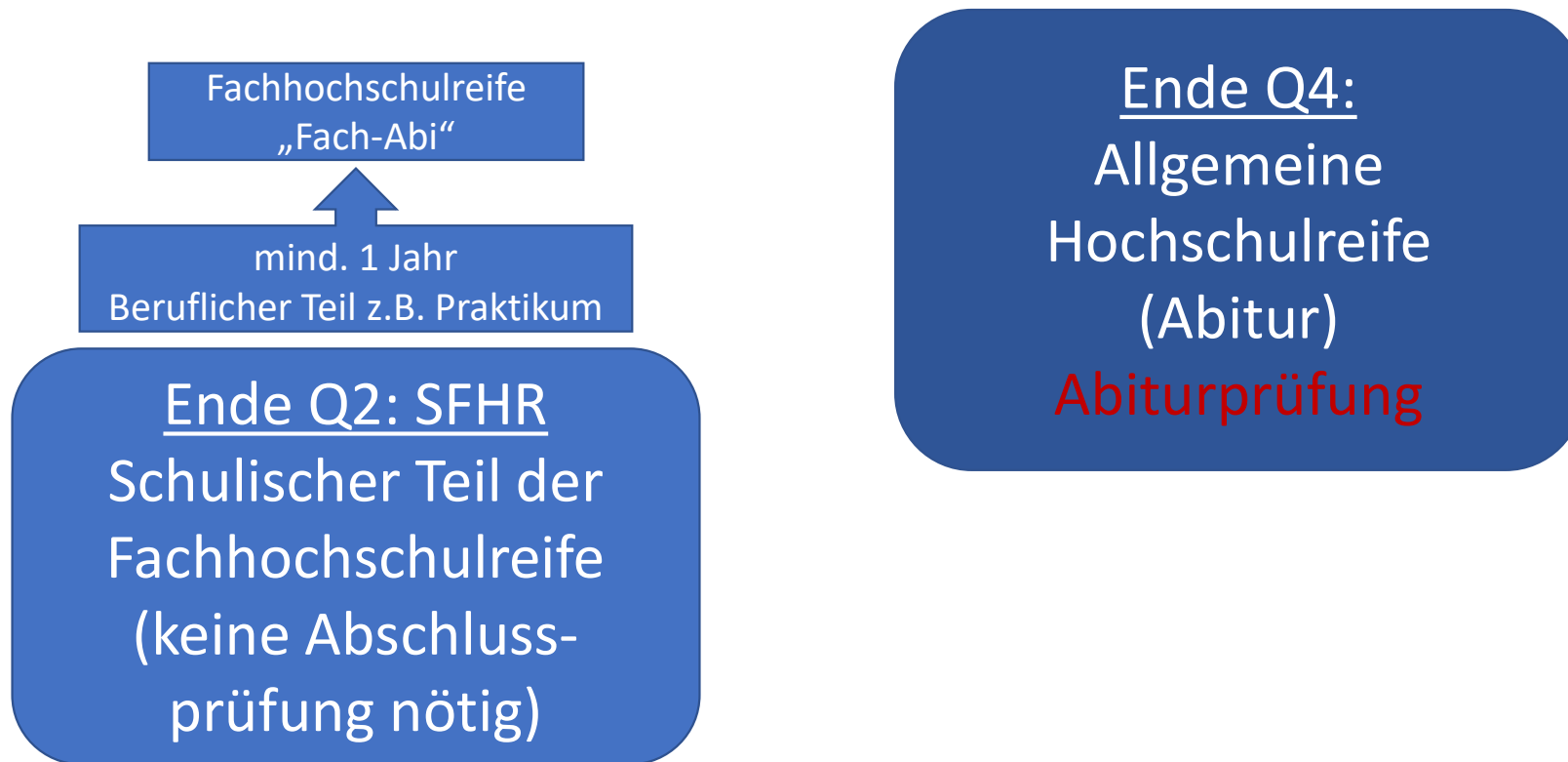
- 2 Klausuren pro Halbjahr **im Leitungskurs**: zählen ca. 50 % der Endnote
- 1 Klausur und eine weitere Klausur oder ein „weiterer Leistungsnachweis“ **im 4-stündigen GK** (eine Klausurersatzleistung möglich): zählen ca. 50 % der Endnote
- **Nur 1 Klausur im zwei- und dreistündigen Grundkurs (zählt ca. 33 %)**
- Sonderregelungen in Ku, Mu, DS, Sport (Praktische Anteile)
- Klausuren im LK: 2- oder 3-stündig; im GK: 2-stündig (eine Vergleichsklausur ggf. 3-stündig)
- versäumte Klausuren werden i.d.R. nachgeschrieben

Erkrankungen & Versäumnisse

- Das Führen eines **Entschuldigungsheftes** ist Pflicht
- Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler den Schulbesuch, haben die Eltern, im Fall der Volljährigkeit die Schülerin oder der Schüler selbst, **unverzüglich** der Schule den Grund mitzuteilen
- Bei **Leistungsnachweisen** muss die **betreffene Lehrkraft am gleichen Tag** informiert werden
- Die Schule kann in begründeten Fällen (z.B. bei Klausuren) ein ärztliches Attest verlangen
- Fehlzeiten sind i.d.R. spätestens nach einer Woche zu entschuldigen
- Unentschuldigtes Fehlen kann zur Aufkündigung des Schulverhältnisses führen (Ordnungsmaßnahme)
- **Vertrag** in zweifacher Ausführung



Hochschulzugang



Abschlüsse in der Gymnasialen Oberstufe (G9)
Fachhochschulreife und Abitur

Die Abiturprüfung:

2 x LK

Schriftliche Prüfungen (Zentralabitur)

Nach den Osterferien: 3 Prüfungsfächer/Klausuren

1 x GK

4. PF

Mündliche Abiturprüfungen (Mitte Juni)

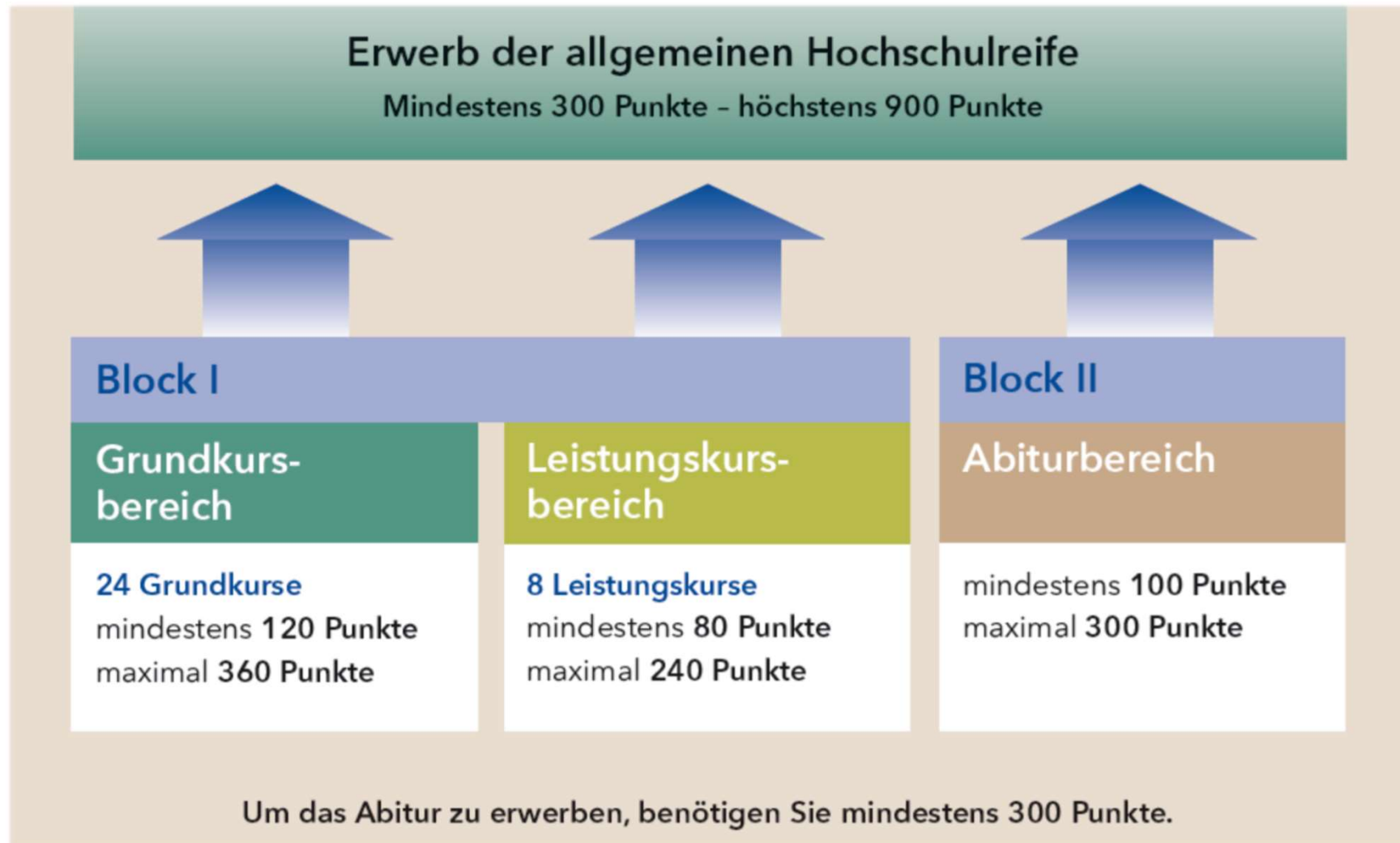
2 mündliche Prüfungsfächer
oder 1x mündlich + 1 Präsentation
oder 1x mündlich + Besondere Lernleistung

5. PF

GOS Informationen auf der **Homepage**

- Schriftliche Abiturprüfungen (1. und 2. Prüfungsfach)
- Mündliche Abiturprüfung (4. und ggf. 5. Prüfungsfach)
- Präsentationsprüfung (ggf. 5. Prüfungsfach)
- Besondere Lernleistung (ggf. 5. Prüfungsfach)
- BLL: Meldung schon zu Beginn der Q3







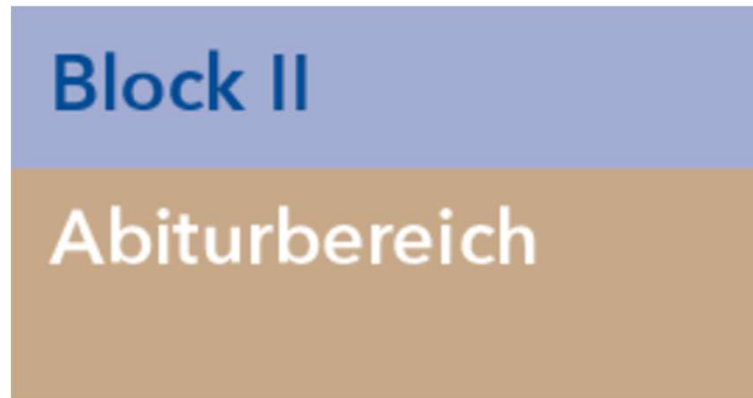
32 Kurse: kein Kurs darf mit null Punkten abgeschlossen werden!

Höchstens in Summe 6 Kurse < 05 Punkten, davon maximal 2 LKs

Kein Prüfungsfach mit
null Punkten



Mündl. Zusatzprüfung
§26 (13) OAVO



mindestens 100 Punkte
maximal 300 Punkte

Alle fünf Prüfungsergebnisse werden jeweils vierfach gewertet!

In mindestens drei Prüfungsfächern (darunter 1 LK) müssen
mind. 5 Punkte erreicht werden

Abiturbereich

Vierfache Wertung

4x

4x

4x

4x

4x

Wertungsschema für die Gesamtqualifikation (Ohne Besondere Lernleistung)

Grundkurse

Leistungskurse

	Q1	Q2	Q3	Q4	Abiturprüfung
Block I					Block II
Grundkursbereich (24 Kurse)					Abiturbereich
3. Prüfungsfach (schriftlich)	1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	Vierfache Wertung 4x _____
4. Prüfungsfach (mündlich)	1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	4x _____
5. Prüfungsfach (mündliche Prüfung/ Präsentation)	1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	4x _____
Weitere Kurse (GK)					Abitur- prüfungen
1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	
1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	
1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	1x _____	
Leistungskursbereich					
1. Prüfungsfach	2x _____	2x _____	2x _____	2x _____	4x _____
2. Prüfungsfach	2x _____	2x _____	2x _____	2x _____	4x _____

Leistungskursbereich

Q1 – Q4

maximal zwei negative Kurshalbjahre

Mindestpunktsumme 80 Punkte

(in zweifacher Wertung)

Leistungskursbereich				
1. Prüfungsfach	2x _____	2x _____	2x _____	2x _____
2. Prüfungsfach	2x _____	2x _____	2x _____	2x _____

Grundkursbereich

einfache Wertung

Mindestpunktsumme: 120

Eingebracht werden müssen
(sofern nicht als LK belegt):

- 4 Kurs(halbjahr)e Deutsch
- 4 Kurse Mathematik
- 4 Kurse einer Fremdsprache
- 4 Kurse einer Naturwissenschaft
- 2 Kurse einer weiteren FS,
NW oder Informatik
- 2 Kurse Kunst/Musik/Darst. Spiel
- 2 Kurse PoWi (+ 2 PoWi/Geo)
- Q3/Q4-Kurse in Geschichte

Grundkursbereich (24 Kurse)

3. Prüfungsfach
(schriftlich)

1x

1x

1x

1x

4. Prüfungsfach
(mündlich)

1x

1x

1x

1x

5. Prüfungsfach
(mündliche Prüfung/
Präsentation)

1x

1x

1x

1x

Weitere Kurse (GK)

1x

1x

1x

1x

1x

1x

1x

1x

1x

1x

1x

1x

Prüfungsfächer

1./2. Prüfungsfach: Leistungskurse

Mathematik & Deutsch sind
Pflichtprüfungsfächer

Achtung bei Mathe-LK: Ein Prüfungsfach muss eine Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft oder Informatik sein

Ein Prüfungsfach muss das Aufgabenfeld II abdecken, also Geschichte, PoWi oder Religion/Ethik sein

Achtung u.a. bei Sport-LK: Die drei schriftl. Prüfungsfächer müssen 2 Aufgabenfelder abdecken. (Bei LK Bio/Sp kann M nicht 3. PF sein!)

Abiturbereich

Vierfache Wertung

4x

4x

4x

4x

Fragen?



+49 661 102 46 43
ina.preis@fulda.de

Schulleitung

Weitere Ansprechpartner



Schulleiter

Herr StD Müller

✉ sven.mueller@fulda.de

☎ 0661 102 46 40



Stellvertretender Schulleiter

Herr StD Schwarz

✉ sebastian.schwarz@fulda.de

☎ 0661 102 46 40



Studienleitung

Frau OStR'n Preis

✉ ina.preis@fulda.de

☎ 0661 102 46 40

Fachbereichsleitung

**Fachbereichsleiter Aufgaben-
feld I**



**Fachbereichsleiter Aufgaben-
feld II**

Herr StD Michel

✉ bastian.michel@fulda.de

☎ 0661 102 46 44



**Fachbereichsleiter Aufgaben-
feld III**

Herr StD Jacobi

✉ joerg.jacobi@fulda.de

☎ 0661 102 46 44

Oberstufe 

AM DOMGYMNASIUM FULDA
RABANUS-MAURUS-SCHULE

Wir freuen uns auf eine gute,
erfolgreiche gemeinsame Zeit in
der Q-Phase und im Abitur!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Ina Preis
Studienleiterin

ina.preis@fulda.de

Oberstufe 

AM DOMGYMNASIUM FULDA
RABANUS-MAURUS-SCHULE

Wir geben dir Raum für deine Entwicklung



0661/102 46 43
ina.preis@fulda.de



Ina Preis
Studienleiterin

Mögliche **Abschlüsse:**

Ende E-Phase:
Gleichstellung mit
dem Mittleren
Bildungsabschluss

Ende Q2:
Schulischer Teil der
Fachhochschulreife

Ende Q4:
Allgemeine
Hochschulreife
(Abitur)

Abschlüsse in der Gymnasialen Oberstufe (G8)

Leistungskurse (5h pro Woche)

- vermitteln *exemplarisch vertieftes* wissenschaftspropädeutisches Verständnis und erweiterte Kenntnisse.
- Sie sind gerichtet auf eine systematische Beschäftigung mit wesentlichen, die Komplexität und den Aspektreichtum des Faches verdeutlichenden Inhalten, Theorien und Modellen,
- vertiefte Beherrschung der fachlichen Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden, ihre selbstständige Anwendung, Übertragung und Reflexion...

(Quelle: Hessischer Bildungsserver)

Grundkurse (2-3h pro Woche)

- vermitteln *grundlegende wissenschaftspropädeutische Kenntnisse und Einsichten* in Stoffgebiete und Methoden.
- Sie sollen in grundlegende Sachverhalte, Problemkomplexe und Strukturen eines Faches einführen,
- wesentliche Arbeitsmethoden des Faches vermitteln, bewusst und erfahrbar machen, Zusammenhänge im Fach und über dessen Grenzen hinaus in exemplarischer Form erkennbar werden lassen.

Noten

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Noten	Punkte nach Notendifferenz	Notendefinition
sehr gut	15-13 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen in besonderem Maße.
gut	12-10 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen voll.
befriedigend	9 - 7 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen.
ausreichend	6 - 5 Punkte	Die Leistungen weisen zwar Mängel auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen.
schwach ausreichend	4 Punkte	Die Leistungen weisen Mängel auf und entsprechen den Anforderungen nur noch mit Einschränkungen.
mangelhaft	3 - 1 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht, lassen jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
ungenügend	0 Punkte	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

positiv



negativ



Homepage: Oberstufe > Informationen für die Oberstufe > Allgemeines



- Jeder Schüler/jede Schülerin erhält
„Abitur in Hessen – Ein guter Weg“
- Weitere Exemplare sind bei der Studienleiterin erhältlich

<https://kultusministerium.hessen.de/infomaterial/Abitur-in-Hessen-Ein-guter-Weg>